

	<p>Objekt: Brief von Johann Friedrich Naue an einen Musiker</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: AS-Naue B 1</p>
--	---

Beschreibung

Brief von Johann Friedrich Naue an einen Musiker, o.O., 13.11.1819. Schwarze Tinte auf Papier. 1 Bl. (1 S. beschr.), 151 x 102 mm. Oben Bemerkung von anderer Hand in roter Tinte. Johann Friedrich Naue war Komponist und von 1816 bis 1833 Leiter des Halleschen Stadtsingechores.

Transkription:

Nach Empfang Ihres Geehrten habe ich sogleich nach Leipzig geschrieben und Herrn Peters ersucht das bewußte Pianoforte einpacken[?] zu lassen, damit er es bei Empfang der Zahlung sogleich absenden könne.

Die nähere Adresse deßelben ist

H: Carl Friedrich Peters

Bureau de Musique

an der Grimmaischen Gasse

in Leipzig.

ich bin überzeugt, Sie werden ein sehr gutes Pianoforte erhalten und werde mich sehr freuen, wenn es Ihnen volle Zufriedenheit erhält. Herr Peters hat mir versprochen, daß ich mit meiner Empfehlung seiner Pianofortes Ehre einlegen[?] soll. Genehmigen Sie die Vesicherung meiner vollkkommensten Hochachtung und Ergebenheit

Naue

d. 13ten November

1819

[oben auf der Seite in roter Tinte von anderer Hand:]

Nr. 3285. Johann Friedrich Naue.

Musik=Direkt. in Halle. [...]

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze und rote Tinte auf Papier

Maße:

H 15 cm x B 10 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	13.11.1819
	wer	Johann Friedrich Naue (1787-1858)
	wo	

Schlagworte

- Brief